## Bebauungsplan

Nr.: II/1/26.00 - 4.Ä.-

"Schloßhofstraße-Wickenkamp-Stapenhorststr.- Wertherstr.- Voltmannstraße-"

Satzung

Begründung

## Begründung

zur 4. Anderung des Bebauungsplanes Nr. 1/26.00 für das Gebiet Schloßhofstraße - Wickenkamp - Stapenhorststraße - Wertherstraße -Voltmannstraße

Gemäß §§ 2 und 13 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 wird der Bebauungsplan Nr. 1/26.00 für das Gebiet Schloßhofstraße - Wickenkamp - Stapenhorststraße - Wertherstraße - Voltmannstraße geändert.

Die 4. Anderung des Bebeuungsplanes Nr. 1/26.00 betrifft die nördlich der Graf-von-Stauffenberg-Strade gelegenen Baugrundstücke, die der Baugenossenschaft "Freie Scholle" übertragen werden sollen. Die auf den hier gelegenen Grundstücksteilen vorgesehene endgültige Bebauung erfordert geringfügige Veränderungen der Baustreifen, der privaten Erschließungswege und der Abgrenzung der Grundstücke gegenüber der westlich anschließenden öffentlichen Grünfläche. Diese Anderungen bewegen sich innerhalb der Zielsetzung des Bebauungsplanes.

Durch die Bebauungsplanänderung werden die Grundsüge der Planung und die Interessen der Behörden und Stellen, die Träger öffentlicher Belange sind, nicht berührt. Die Stadt Bielefeld ist z. Z. noch Eigentümerin der betreffenden Grundstücksflächen. Die Änderung erfolgt mit Zustimmung der sukünftigen Grundstückseigentümerin (Freie Scholle). Andere Grundstückseigentümer werden von der Planänderung nicht betroffen. Es handelt sich deshalb um eine vereinfachte Bebauungsplanänderung im Sinne des § 15 BBauG.

Bielefeld, den 6. Juli 1966
- Planungsant -

Der Bauausschuß faste in seiner Sitzung am 7. Juli 1966 den nachstehenden Beschluß:

"Der Bauausschuß empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluß zu fassen:

Die 4. Anderung des Bebauungsplanes Nr. 1/26.00 für das Gebiet Schloßhofstraße - Wickenkamp - Stapenhorststraße - Wertherstraße - Voltmannstraße wird gemäß Begründung und Anderungsplan nach § 10 BBauG als Satzung beschlossen."

Die 4. Änderung dieset Plansist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes und des § 4 (1) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen vom 28. Oktober 1952 (GS. NW. S. 167) am 20. Juli 1966 vom Rat der Stadt als Satzung beschlossen worden. Bielefeld, den 29. Juli 1966 Im Auftrage des Rates der Stadt

Oberbürgermeister

Schriftschrery